

## OB scheidet vorzeitig aus dem Amt



Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert scheidet nach 13 Jahren am 31. Juli 2006 aus dem Amt. Dr. Seifert wurde 1990 in den Stadtrat der Stadt Chemnitz gewählt. Von 1990 bis 1993 war er Vorsitzender der SPD-Fraktion und bekleidete das Amt des 1. Bürgermeisters der Stadt Chemnitz.

1993 wählte ihn der Stadtrat zum Oberbürgermeister. 1994 wurde Dr. Seifert nach der damals neuen Sächsischen Gemeindeordnung mit mehr als 70 Prozent aller abgegebenen Stimmen im ersten Wahlgang direkt gewählt. Seine Wiederwahl erfolgte am 13. Mai 2001 mit etwa der gleichen Prozentzahl. Diese Legislatur würde regulär 2008 enden.

Nach Abstimmung mit Regierungspräsident Karl Noltze informierte Dr. Seifert die Fraktionen des Chemnitzer Stadtrates zu seinem vorzeitigen Ausscheiden. In seiner Sitzung am 15. März wird der Stadtrat den Tag für die OB-Wahl festlegen. Der Vorschlag der Verwaltung ist der 11. Juni 2006. ● (bm)

## Ausstellung und Programm zum Internationalen Frauentag

### ... mehr Stolz, ihr Frauen

Aufmerksamkeit wecken für Frauen in alltäglichen Berufen und Situationen will eine umfangreiche Foto-Text-Ausstellung mit dem provokanten Titel „... mehr Stolz, ihr Frauen“. Sie wird am 8. März, 17 Uhr, im Foyer des Hauses DASTietz Premiere haben. Die Bild-Text-Biographien von Chemnitzerinnen sind aus Anlass des Internationalen Frauentages zu sehen. Neben Dr. Heidi Becherer und Bürgermeisterin Heidemarie Lüth erwarten die Organisatorinnen viele Gäste zur Eröffnung. Gleichstellungsbeauftragte Elke Teller erläutert das Anliegen der Schau:

## Friedensbotschaft aus Chemnitz

Am 5. März jährt sich der Tag der Bombardierung von Chemnitz zum 61. Mal. Allein bei diesem schwersten Angriff auf die Stadt starben über 2.500 Menschen. Die Erinnerung an die Kriegsgreuel ist der älteren Generation wohl für ewig ins Gedächtnis gebrannt. Friedliebende Chemnitzer jeden Alters gedenken alljährlich in konzertierten Aktionen der Opfer des Zweiten Weltkrieges. Ständen zunächst die Kranzniederlegung des Oberbürgermeisters und eine Gedenkmatinee im Mittelpunkt, brachten sich inzwischen Jahr für Jahr mehr Menschen und Initiativen in eine vielfältige Veranstaltungsreihe ein. Inzwischen ist der 5. März längst als „Chemnitzer Friedenstag“ deklariert. Jeweils um diese Zeit ranken sich mehrere öffentlichkeitswirksame Aktionen. Beginnen werden sie diesmal am 5. März, 9 Uhr, mit der Kranzniederlegung auf dem Städtischen Fried-



Foto: Gleisberg

hof: Zum Gedenken an die Opfer der Zerstörung ruft Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert alle Einwohner auf, diesen Tag als Mahnung in Erinnerung zu halten und an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen. (Treff: 8.45 Uhr am Städtischen Friedhof) Die weiteren Veranstaltungen konzentrieren sich am 5. März im und vor dem Haus DASTietz. Das Chemnitzer Stadtoberhaupt wird hier im Veranstaltungssaal 16 Uhr den be-

reits dritten Chemnitzer Friedenspreis verleihen und die Beitrittserklärung zur Initiative „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) unterzeichnen. Zurück geht das Städtebündnis auf den Gedanken der Bürgermeister von Hiroshima und Nagasaki, Kommunen im Friedensgedanken international solidarisch zu verbinden. Das Bündnis zählt in 114 Staaten 1253 Mitgliedskommunen, darunter 250 in

Deutschland. Den Friedenspreis gibt es seit 2003 - unter Schirmherrschaft des Bürgervereins FUER CHEMNITZ und mit dem Kriminalpräventiven Rat sowie der Ausländerbeauftragten. Ausgezeichnet werden herausragende Ideen und Projekte, die Grundwerte wie Toleranz, Demokratie, Frieden, gewaltfreies Miteinander oder die Integration verschiedener Kulturen beinhalten. *Fortsetzung auf Seite 7*

## Theater besessen: Junge Mimen auf städtischen Bühnen

Vor kurzem hat der Kartenvorverkauf für die jüngste Auflage der Chemnitzer Schultheaterwoche begonnen. Erneut rechnen die Veranstalter mit einem Besucherrekord. Allein 2005 sahen 3700 Zuschauer die Auführungen der jungen Mimen, deren Inszenierungen längst nicht mehr nur Lehrer, Freunde und Verwandte ins Theater locken. Sprechender Beweis: Seit der Erstaufgabe des Festivals haben sich die Besucherzahlen nahezu

verdoppelt. Wie Ines Vorsatz vom Schulverwaltungsamt berichtet, ist ebenfalls die Zahl der Bewerbungen gestiegen. Vierzig Laienspielgruppen von Schulen aus Chemnitz und dem Regierungsbezirk hatten sich diesmal gemeldet. Erfreuliches Zeichen dafür, dass sich der Nachwuchs in seiner Freizeit längst nicht nur auf TV und Ähnliches beschränkt! Die Jury, der unter anderem Dramaturg Karl-

Hans Möller und Theaterpädagogen Dr. Heike Vieth angehören, machte sich auf den Weg, um alle Bewerber zu treffen. Sehr bald war klar, welche 27 Laienspielgruppen das Zeug dazu haben, die Schultheaterwoche 2006 zu bestreiten. Am Eröffnungstag, dem 19. März, hebt sich gleich für zwei Stücke der Vorhang im Schauspielhaus.

Von den schmerzlichen Erfahrungen einer Trennung handelt die Auführung der Schüler der Mittelschule

Neustadt. In „Warum tut es weh?“ durchlebt Franziska die Scheidung ihrer Eltern, kämpft mit Wut und Ärger darüber ebenso wie mit dem Gefühl der Situation ohnmächtig ausgesetzt zu sein. Nach der Pause versucht eine Bühnenfamilie den DDR-Alltag weiter zu leben. Das Sujet kommt Ihnen bekannt vor? Der Film „Good bye, Lenin“ stand Pate bei dem Stück des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal. *Weiter auf Seite 5*



...mehr Stolz, ihr Frauen - so gebärden diese beiden gehörlosen Frauen. Im Bild festgehalten von Fotografin Karla Mohr.

„Vorgestellt werden 30 Chemnitzer Frauen im Alter von 18 bis 80, auf die wir gern in dieser eindrucksvollen Weise aufmerksam machen wollen!“

Ins Bild gesetzt wurden sie von der Fotografin Karla Mohr, die jüngst mit einer Ausstellung über binationale Partnerschaften Aufmerksamkeit erlangte. Die Journalistin Margitta

Zellmer schrieb die Texte zu den Fotografien von „... mehr Stolz, ihr Frauen“ und Ursel Schmitz vom Verein zur Förderung der Ausbildung und Erprobung des Mediums Fernsehen in Sachsen organisierte die Schau. Was die drei und Elke Teller besonders freut: „Es gab schon Interesse, die Ausstellung andernorts zu zeigen – so beispielsweise im Sächsischen Landtag. Hier in Chemnitz wird „...mehr Stolz, ihr Frauen!“ bis zum 4. April zu sehen sein.“ Gefördert wurde das Projekt durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und durch das Regierungspräsidium Chemnitz. Das Programm zum Internationalen Frauentag im DASTietz beginnt 14 Uhr. Dort treffen sich u.a. Unternehmerinnen 14.30 Uhr zu einer Talk-Runde und im Anschluss, 15.30 Uhr findet eine Modenschau statt. Für die Vorbereitung der ab 17 Uhr im Foyer und im Saal des „Tietz“ stattfindenden Festveranstaltung

zeichnen gemeinsam verantwortlich die Gleichstellungs- und Frauenförderungsstelle mit DGB Region Chemnitz, FORUM EUROPA und Verein zur beruflichen Förderung von Frauen in Sachsen.

### Weitere ausgewählte Programmpunkte:

- 17.30, 18.10, 20.10 Uhr: musikalische Einstimmung von und mit dem Frauentrio „TRIHOer“
- 18.20 und 20 Uhr: „Elfenpein“ stellt vor, Frauen – Kabarett „Die moderne Frau“
- 18.30 Uhr: Gesprächsrunde zur Ausstellung, moderiert von Dr. Angela Donat
- ab 20.10 Uhr: musikalischer Ausklang und geselliges Beisammensein

Die Veranstalterinnen informieren, dass während des Frauentagsprogramms die Betreuung von Kindern in der Zeit von 17 bis 20 Uhr gewährleistet ist. ● (sk)

## Versammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Euba

17. März, 19 Uhr, Reitercafé Morgenstern, Plauer Straße

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Eröffnung, Abstimmung zur Tagesordnung,
2. Wahl Versammlungsleiter
3. Bericht Vorsitzende
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Bericht der Jagdpächter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes

9. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
10. Ausblick auf das kommende Jagdjahr
11. Schlusswort

Jeder Jagdgenosse kann sich mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Angelika Uhlig  
Vorsitzende

## Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

am 06. März 2006, 19.00 Uhr, im Sitzungsraum des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Mittelbach Hofer Str. 27

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 06.02.2006
4. Diskussion zum Entwurf der Bau-

gestaltungssatzung

5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Stand der Vorbereitungen der 675-Jahrfeier
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber, Ortsvorsteher

## Blutspendetermine

Mittwoch, 1.3.06, 15.30-19.00 Uhr  
André-Gymnasium, Henriettenstr. 35

Dienstag, 21.3.06, 13.30 - 18.30 Uhr  
Rabenstein – DRK-Klinikum, Unritzstraße 23

Donnerstag, 2.3.06, 16 - 18.30 Uhr.  
Grundschule Röhrsdorf, Beethovenweg 44

Mittwoch, 22.3.06, 15.00 - 19.00 Uhr.  
Grundschule Einsiedel, Harthauer Weg 5

Samstag, 4.3.06, 9 - 12 Uhr  
Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103

Donnerstag, 23.3.06, 15.00 - 18.30 Uhr  
DRK-Pflegeheim in Chemnitz, Fritz-Fritzsche-Straße 1

Dienstag, 7.3.06, 8 - 12.30 Uhr  
Berufliches Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen, An der Markthalle 10

Freitag, 24.3.06, 15 - 18.30 Uhr  
Klaffenbach-Birkencenter  
Physiotherapie Thiele & Langer

Freitag, 10.3.06, 8.30 - 11.30 Uhr.  
Sitz der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft, Clausstraße 10-12

Freitag, 24.3.06, 16 - 18.30 Uhr  
Grundschule Mittelbach, Hofer Straße 35

Mittwoch, 15.3.06, 8.30 - 11 Uhr  
Stadt Chemnitz, Peretzhaus, Elsasser Straße 8

Dienstag, 28.3.06, 8 - 13 Uhr  
Oberfinanzdirektion Chemnitz, Brückenstraße 10 / Erdgeschoss

Donnerstag, 16.3.06, 8 - 11 Uhr  
Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, Paracelsusstraße 12

Donnerstag, 30.3.06, 10 - 13 Uhr  
Envia – Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13

Montag, 20.3.06, 15.30- 18.30 Uhr  
Jan-Amos-Comenius-Grundschule, Comeniusstraße 1

montags 14-19 Uhr Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103.  
Terminänderungen sind möglich.  
Aktuelle Informationen gebührenfrei unter 0800 / 11 949 11 oder www.blutspende.de

## Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

am 8. März 2006, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 07.12.2005
4. Beschlussvorlagen an den Betriebsausschuss
- 4.1 Aufhebung des Beschlusses B-663/98 vom 17.12.1998 - Kanalsanierung Straße der Nationen zwischen Brückenstraße und Carolastraße

**Vorlagennummer/Einreicher: B-64/2006 Dezernat 2/ESC**

- 4.2 Aufnahme eines Investitionskredites aus dem KfW-Förderprogramm zur Finanzierung von abwassertechnischen Bauvorhaben für das Jahr 2006

**Vorlagennummer/Einreicher: B-75/2006 Dezernat 2/ESC**

5. Informationsvorlagen an den

Betriebsausschuss

- 5.1 Vergabestatistik 2005 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher: I-8/2006 Dezernat 2/ESC

- 5.2 Vergabestatistik 2005 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher: I-9/2006 Dezernat 2/ASR

- 5.3 Sachstandsbericht zur Realisierung des Projektes "Einführung nach Schmutz- und Niederschlagswasser getrennter Entgelte in der Stadt Chemnitz"

Vorlagennummer/Einreicher: I-13/2006 Dezernat 2/ESC

6. Verschiedenes
7. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Nonnen

Bürgermeister

## Fundsachen bekannt gegeben

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat Oktober 2005 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Str. 8, Telefon 0371 488-3388, wahrzunehmen.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Chemnitz, den 1.03.2006

- 15 Schlüsselbunde, 1 Schlüsseltasche, 5 Brillen, 2 Brillen mit Etui, 7 Handys, 8 Fahrräder, 2 Geldbörsen, 5 Uhren, 1 Brillenetuis leer, 4 Schmuckstücke, 1 Zahnersatz, 2 Tücher, 9 Mützen, 3 Schal, 3 P. Handschuhe  
1 Arbeitsschutzhelm, 1 Taschenmesser, 1 Ball, 1 Staubsauger, 1 Bilderrahmen, 1 Buch, 1 Sanitätstasche, 3 Taschen, 1 Badesachen, 2 P. Hausschuhe  
1 Medizin, 1 Btl.Schuhe, Hose 1, 2T-Shirts, 1 P. Sportschuhe, 1 Strickjacke  
1 Handtuch, 1 Hose, 12 Jacken, 2 Lederjacken, 1 Weste, 2 Rucksäcke, 2 Sporttaschen, 20 Damenschirme, 1 Herrenschirm, 1 Kinderschirm

## Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

am 8. März 2006, 19.00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -

vom 01.02.06

4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen, Allgemeines
6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -

Dr.med. Müller, Ortsvorsteher

## 15. Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

am 7.3.2006, 19.30 Uhr im Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der
14. Sitzung des Ortschaftsrates

Euba - öffentlich - vom 24.01.2006

4. Information durch das Umweltamt über die Baumaßnahme „Krötentunnel“
5. Information der Sparkasse Chemnitz zu Finanzierungen für junge Bauherren in Ortsteil Euba
6. Informationen des Ortsvorstehers

## Schadstoffmobil Termine März

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten erfolgt am Schadstoffmobil jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr auf einem Wertstoffhof zu folgenden Terminen:

- 4.3.2006 Wertstoffhof Str. Usti nad Labem 30
  - 11.3.2006 Wertstoffhof Blankenburgstraße 62
  - 18.3.2006 Wertstoffhof Jägerschloßchenstr. 15 a
  - 25.3.2006 Wertstoffhof Kalkstraße 47
- Folgende Problemabfälle aus Haushalten können in haushaltüblichen Mengen (bis 5 kg, bei Altfarben bis 25 kg) kostenlos abgegeben werden: Farben/Lacke, Lösungsmittel, Altöl und Schmierfette (kein Frittierfett), öl- und fetthaltige Abfälle, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Haushalt- und Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Quecksilberhaltige Erzeugnisse (u. a. Thermometer), Spraydosen mit Restinhalten, Kosmetika, Medikamente.

## Fundsachen unterm Hammer

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am 10.3.2006 ab 15 Uhr in der Tagesgasstätte „Zum Wirkbauer“ (Lothringer Straße 11, 09120 Chemnitz) statt. Die Besichtigung der hier „unter den Hammer“ gelangenden Fundsachen ist wie gewohnt vor Ort ab 14 Uhr möglich.

Interessenten beachten bitte, dass die aufgeführten Artikel nur während der Versteigerung gegen Bargeld erworben werden können! Aufgeboten werden nach Information aus dem städtischen Bürgeramt zur Versteigerung diesmal 160 Positionen – u.a. Fahrräder, Handys, ein Schlafsack, verschiedene Drogerieartikel, Bücher, CDs, Bekleidung, ein Fernseher und Fotoapparate. Fragen zu Fundsachen und Versteigerungen werden im städtischen Fundbüro, Sitz: Peretzhaus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz unter Ruf 0371/ 488-3388 beantwortet. Im Netz stehen die kompletten Versteigerungslisten und weitere Informationen unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

## Jahrmarkt am Rathaus

und in der Inneren Klosterstraße  
Am 6.3.2006, von 9 bis 17 Uhr, findet der nächste Jahrmarkt wieder am Rathaus und in der Inneren Klosterstraße statt. Ein bunt gemixtes Angebot erwartet die Kunden. Fragen sind im Sachgebiet Marktweesen unter 0371 488-3132 möglich.

## Bekanntmachung der Sonderungsbehörde

Mit Ablauf der Rechtsmittelfrist sind folgende Sonderungsbescheide gemäß § 9 Bodensonderungsgesetz (BoSoG) und § 43 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) unanfechtbar geworden: 15/05, 34/05 und 68/05.

Krone, Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz



## Satte Klänge im Sudhaus

Chemnitzer Bands für guten Zweck auf der Bühne

Seit 2002 gibt es ein vom Verein Sächsisches Schul-Musik-Forum initiiertes Projekt zur musischen Förderung von Kindern. Damals starteten 60 Schüler eine gesponserte Musikausbildung - im vergangenen Jahr waren es bereits 250!

„Trotz der Großzügigkeit von Sponsoren fehlen uns in diesem Jahr etwa 20.000 Euro, das heißt mindestens 200 interessierte Schüler können nicht an unserem Projekt teilnehmen“, bedauert Schuldirektor und Mitinitiator Andreas Gersdorf. Eine Idee, wie der Verein „flüssig“ bleiben kann, wurde im letzten Jahr geboren. Ein Konzert von Schülern und Profis der Robert-Schumann-

Philharmonie im letzten November veranschaulichte nicht nur Können und Passion der jungen Musikschüler. Auch besserte das Konzert in der St. Jakobikirche das Budget mit 1.000 Euro auf. Damals verkaufte man mehr als 300 Karten. Nun hofft Gersdorf auf eine ähnlich positive Resonanz bei einem erneuten Konzert. Diesmal hat man Chemnitzer Bands zur Unterstützung gebeten. Dabei rannte Gersdorf zumindest bei den Musikern von „Bauerplay“ offene Türen ein. Auf die Frage, weshalb Ecke Bauer und Kollegen das Sächsische Schul-Musik-Forum unterstützen, antwortet der Bandleader pragmatisch: "Letztendlich geht es



vorfinden. Als Musiker macht es noch dazu einen Riesenspaß mit anderen Mitstreitern die Bühne zu teilen.“ Zum Benefiz-Konzert am 10. März (19 – 24 Uhr) im Sudhaus der Braustolz GmbH spielen außerdem die Bands „Teilzeit“ und „8 going south“. Der Erlös der gemeinsamen Veranstaltung der Braustolz GmbH und des Sächsischen Schul-Musik-Forums soll wie bisher dem Projekt „Schüler musizieren“ zu Gute kommen. Der Eintritt ist frei - Spenden sind aber willkommen. ● (eh)

doch darum, dass die Musikszene in Chemnitz in den folgenden Genera-

tionen genau so lebendig und vielfarbig bleibt wie wir sie heute schon

Musik im Sudhaus von Braustolz Ecke Bauer & Co proben schon mal. Foto: Schmidt

## Eignungstest der Staatlichen Ballettschule Berlin

Heute, 15 Uhr - Vorstellen im Opernhaus Chemnitz

Die Staatliche Ballettschule Berlin hat noch freie Ausbildungsplätze. Sie bietet für begabte und tanzbegeisterte Mädchen und Jungen (ab 4. Klasse) die Möglichkeit, heute 15 Uhr an einem Eignungstest im Opernhaus Chemnitz teilzunehmen. Mitzubringen sind leichte Turnschuhe und enganliegende kurze Gymnastikkleidung. Mit Beginn des 5. Schuljahres fängt die Ausbildung an der Staatlichen Ballettschule Berlin an. Sie dauert 8 oder 9 Jahre und führt nach der 10. Klasse zum Mittleren Schulabschluss. In der 11. Klasse besuchen

die Schüler die Berufsfachschule mit dem Abschluss als „Staatlich geprüfte(r) Bühnentänzer(in)“ oder das berufliche Gymnasium mit der Doppelqualifizierung: allgemeine Hochschulreife (Abitur) plus Berufsfachschulabschluss. Bei entsprechender Vorbildung werden auch Seiteneinsteiger in den höheren Klassenstufen aufgenommen. Geboten wird eine international anerkannte Ausbildung, die kostenlos ist. Einmalig in der Bundesrepublik erhalten die Schüler parallel zum allgemeinbildenden Unterricht zugleich ihre Be-

rufsausbildung zum „Staatlich geprüften Bühnentänzer“. Die Schüler kommen zurzeit aus 21 Ländern. Für die Kinder bis zum Alter von 14 Jahren steht das Internat im Hauptgebäude zur Verfügung. Ältere Klassenstufen werden in einem Außeninternat betreut. Das Internat und die Verpflegung sind gebührenpflichtig. Fragen werden unter 030-40 57 79 70 beantwortet oder unter info@ballettschule-berlin.de. Informationen dazu auch auf www.ballettschule-berlin.de. ● (red)



## Neue Bestimmungen für Bauherren

Hinweise des Städtischen Vermessungsamtes zur Gebäudeeinmessungspflicht

Am 1. September 2003 trat das neue Sächsische Vermessungsgesetz und am 9. September 2003 die Sächsische Vermessungskostenverordnung in Kraft. Für die Eigentümer von Gebäuden, die nach dem 24. Juni 1991 (Inkrafttreten des ersten Sächsischen Vermessungsgesetzes) errichtet wurden, sollen im folgenden die wichtigsten Bestimmungen erläutert werden. Für jedes nach dem Stichtag 24. Juni 1991 neu errichtete oder in den Außenmaßen wesentlich veränderte Gebäude ist durch den Eigentümer die Aufnahme in das Liegenschaftskataster zu veranlassen. Konkret bedeutet das, dass er bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur spätestens 2 Monate nach Abschluss der Baumaßnahme die Gebäudeeinmessung beantragen muss. Geschieht dieses nicht, wird das Städtische Vermessungsamt die Einmessung auf Kosten des Eigentümers von sich aus (von Amts wegen) durchführen. Nach der Sächsischen Vermessungskostenverordnung entstehen dabei erhöhte Kosten. Eine Übergangsregelung bis zum 31. Dezember 2006 besteht für Gebäude, die nach dem 24. Juni 1991 errichtet wurden und deren Einmessung bis zum 31. August 2003 noch nicht vom Eigentümer veranlasst wurde. Hier kann beim Städtischen Vermessungsamt oder bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur der Antrag gestellt werden, die Einmessung noch auf der Grundlage des Sächsischen Kostenverzeichnisses von 1994 vorzunehmen. Das hat in aller Regel geringere Gebühren zur Folge. Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass das Versäumen der Verpflichtung, die Gebäude einmessen zu lassen nach dem Sächsischen Vermessungsgesetz eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld von bis zu 25 000 € geahndet werden kann. Zu weiteren Auskünften steht das Städtische Vermessungsamt während der Öffnungszeiten oder unter 488- 6200 zur Verfügung.

## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

am 9. März 2006, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 02.02.2006
4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 4.1 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in der HHST 63000.98100 - Gemeindefinanz, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Land
- Rückzahlung zu viel erhaltener Fördermittel in Höhe von 276.200 €

### Vorlagennummer/Einreicher:

**B- 121/2006 Dezernat 6/Amt 66**

- 4.2 Aufhebung des Beschlusses Nr. B-279/2005 vom 01.09.2005 des Verwaltungs- und Finanzausschusses zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 150/4 (Parzelle 3) der Gemarkung Euba

### Vorlagennummer/Einreicher:

**B- 53/2006 Dezernat 2/Amt 23**

5. Verschiedenes
6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -  
Nonnen  
Bürgermeister

## Immobilienangebote

**Verkaufsangebot** Baugrundstück **Grundstück:** Carl-von-Ossietzky-Straße/Andreasstraße 09126 Chemnitz  
Teilfläche der Flurstücke 3584 und 3585, Gemarkung Chemnitz  
**Eigentümer:** Stadt Chemnitz  
**Lage:** Die Flurstücke befinden sich im südöstlichen Stadtgebiet von Chemnitz mit einer sehr guten Verkehrsanbindung an das Stadtzentrum. Die Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (Buslinie 41 – Direktverbindung zum Stadtzentrum) befindet sich in unmittelbarer Nähe. Die Haltestelle der Straßenbahn Linie 5 ist innerhalb von 5 min zu erreichen. Die Bundesstraße 174 ist ca. nur 100 m entfernt. **Nutzung:** Die Teilflächen

der Flurstücke sind unbebaut. Die umliegende Bebauung ist überwiegend von Mehrfamilienhäusern geprägt. Der Flächennutzungsplan weist in dieser Lage Wohnbaugebiet aus. **Größe:** Flurstück 3584 490 m<sup>2</sup>  
Verkauf davon ca. 420 m<sup>2</sup>  
Flurstück 3585 480 m<sup>2</sup>  
Verkauf davon ca. 420 m<sup>2</sup>  
**Baurecht:** Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich, die Zulässigkeit einer Bebauung unterliegt den Kriterien des § 34 BauGB. Zulässig sind Wohngebäude, der Versorgung des Gebietes dienende Läden, nicht störende Handwerksbetriebe und Anlagen für kulturelle, soziale und sportliche Zwecke. **Wert:** Veräußerung zum Verkehrswert;

## Neue Öffnungszeiten in Bürgerservicestellen

Ab 2. März haben die Bürgerservicestellen Wittgensdorf und Röhrsdorf folgende neue Öffnungszeiten:

**Wittgensdorf**  
Montag: 9 – 12 Uhr/ 13 – 18 Uhr  
Dienstag: 9 – 12 Uhr

**Röhrsdorf**  
Donnerstag: 9 – 12/ 13 – 18 Uhr  
Freitag: 9 – 12 Uhr

Bürgerinnen und Bürger beachten bitte, dass durch die Umstellung der Sprechzeiten diese Bürgerservicestellen am 27. und am 28. Februar

2006 folgendermaßen öffnen:  
Montag, 27.2.06,  
Röhrsdorf: 9 – 12 Uhr  
Dienstag, 28.2.06,  
Wittgensdorf: 9 – 12/ 13 – 18 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Bürgerinnen und Bürger im Bürgeramt der Stadt Chemnitz (Sitz: Peretz-Haus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz unter Ruf 0371/ 488-3355.)  
Hinweise zu den Bürgerservicestellen stehen im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

## Tag der Rückengesundheit

Acht von zehn Deutschen leiden mindestens einmal im Leben unter starken Rückenschmerzen. Am stärksten betroffen sind die 30- bis 50-Jährigen. Fakt ist, dass es immer mehr jüngere Erkrankte gibt. Ursachen dafür sind unter anderem langes Sitzen, mangelnde Bewegung und Fehlhaltungen. Die Beschwerden reichen vom leichten Ziehen, über Muskelschmerz und stechende Schmerzen bis hin zu Lähmungserscheinungen. Wer an Rückenschmerzen leidet, sollte sich so schnell wie möglich untersuchen und behandeln lassen, damit der Schmerz nicht chronisch wird. Wurde behandelt, kann der Rücken trainiert und mit einem Muskelaufbau begonnen werden. Sonst beginnt häufig ein Teufelskreis aus Schmerz – Bewegungslosigkeit und noch mehr Schmerz.

Zum Tag der Rückengesundheit am 15. März findet in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und der SHG Morbus Bechterew eine Veranstaltung der Rheumaliga Sachsen; AG Chemnitz statt.

**Thema:** „Die kranke Wirbelsäule“ Vortrag und Fragestunde  
**Referent:** Chefarzt Dr. med. Peter Hrdlicka, Rheumatologe, Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH Chemnitz  
**Wann:** am 2. März, 17 Uhr  
**Wo:** Delphinapotheke, Bahnhofstr. 52, Raum „Pazifik“

## Bekanntmachung des Gutachterausschusses

Aufgrund § 196 BauGB wurde am 10. Februar 2005 zum Stichtag 31.12.2005 die 14. Chemnitzer Bodenrichtwertkarte fertig gestellt und vom Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten beschlossen. Erstmals wurde eine Markt-richtwertkarte mit Richtwerten zu bebauten Grundstücken und Eigentumswohnungen erstellt.

- Gegen Gebühr können
- die Bodenrichtwertkarte für 60,- Euro - der Grundstücksmarktbericht für 40,- Euro - die Bodenrichtwertkarte für 20,- Euro und die (spezielle Bodenrichtwerte in den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten)
  - die Markttrichtwertkarte für 60,- Euro
- in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Sitz: Stadtverwaltung Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt, Annaberger Straße 93, Anschrift: 09120 Chemnitz, Fax: 488-6297, E-Mail [gutachterausschuss@stadt-chemnitz.de](mailto:gutachterausschuss@stadt-chemnitz.de), erworben werden. In der Geschäftsstelle können Bodenrichtwerte eingesehen werden und Auskünfte über ihren Inhalt verlangt werden. Die Publikationen sind alternativ auf CD-Rom im Adobe Acrobat Reader - Format (pdf) erhältlich. Auf dieser CD-Rom ist zusätzlich die Bodenrichtwertkarte auf der Grundlage der Digitalen Stadtgrundkarte im Maßstab 1: 5.000 und kostenlos die Luftbildkarte der letzten Befliegungen enthalten. Weitere Leistungen des Gutachterausschusses sind u.a.:
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken,
  - Erteilung von anonymisierten Auskünften aus der Kaufpreissammlung,
  - Ermittlung von ortsüblichen Nutzungsentgelten jeweils gegen Gebühr und auf schriftlichen Antrag.



**Amtsblatt**

**Impressum**  
HERAUSGEBER  
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister  
**SITZ**  
Markt 1, 09106 Chemnitz  
**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES**  
**VERANTWORTLICH**  
Thomas Michalla  
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt  
**CHEFREDAKTEUR**, Andreas Bochmann  
**REDAKTION**  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95  
**VERLAG**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05  
Abonnement mtl. 11,- €  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Christian Jaeschke  
Achim Schröder  
**ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH**  
**OBJEKTLEITUNG**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50  
**ANZEIGENBERATUNG**  
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53  
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51  
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52  
**SATZ**  
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB**  
Sachsen Express Chemnitz  
Reklamationservice Vertrieb  
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05  
**E-MAIL**  
[amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 7 vom 1.10.2005




**Bodenrichtwert:** 90 €/m<sup>2</sup>  
Hinweis: Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaft mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind auch im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de).  
Ansprechpartner: Frau Dietzsch, Telefon-Nr.: 0371/488 2821  
E-Mail: [marion.dietzsch@stadt-chemnitz.de](mailto:marion.dietzsch@stadt-chemnitz.de); Technisches Rathaus, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz





Mit mehr als einem Augenzwinkern schlagen Jan Kummer und Beate Düber vor, wie „Freiräume“ in Chemnitz für Events nutzbar sind. Foto: Ehrenberg

## Neue Ausstellung in der NSG

Dreizehn Künstler und Künstlergruppen testeten das neue Chemnitz. Die Ergebnisse eines dreitägigen Workshops im Januar sind in ihre Reflexionen und Ideen zur neuesten Stadtentwicklung eingeflossen. Erstmals wird im Rahmen einer Ausstellung - die bis 16. April zu sehen ist - unter dem Fokus Stadt als Lebensraum ein kritischer Blick auf die Prozesse der letzten Jahre geworfen. Die Künstler im CityResort-Projekt haben den Lebensraum der Stadt erkundet, jeder mit seinem künstlerischen Werkzeug, als Maler, Aktionist, Musiker, Essayist, als Bildhauer, als Filmmemacher, mit multimedialer Technik, als Landschaftsplaner oder Architekt. Immer im Zentrum standen die Fragen: Was ist das Charakteristische dieser Stadt, vielleicht gar das Unverwechselbare, was ist das Irritierende, das Kritische, das Offene, das Verhängnisvolle? Welche Kräfteverhältnisse bestimmen die Entwicklung dieser Stadt? Wo liegt das Potential einer lebenswerten lebenswerten Zukunft?

Beteiligte Künstler: Roland Boden, Friedrich von Borries, Matthias Böttger, Beate Düber, Eva Hertzsch, Adam Page, Martin Kaltwasser, Iris Kettner, Folke Köbberling, Jan Kummer, Janko Lehmann, Anija Seedler, Klaus Petersen, Thorsten Streichardt, Martin Thoms, Andreas Winkler;



## Cranach: zum Letzten!

Kunstliebhaber, die bislang noch keine Gelegenheit hatten, die Cranach-Ausstellung in den Kunstsammlungen Chemnitz zu besuchen, sollten die Gelegenheit noch nutzen. Wie Pressesprecher Jörg Ivandic informiert, wird es keine Verlängerung der Ausstellungsdauer geben. Der prachtvolle Bestand der in Kooperation mit der Gemäldegalerie Alte Meister, Kunstsammlungen Dresden, organisierten Schau ist nur noch bis zum 12. März in Chemnitz zu sehen.

Einen Tag zuvor, am 11. März, 18 Uhr, laden die Kunstsammlungen zu einer letzten flankierenden Veranstaltung ein:

### Der Maler und der Kardinal

Cranach und seine Werkstatt im Auftrag von Kardinal Albrecht von Brandenburg

Den Vortrag hält Dr. Johann Georg Prinz von Hohenzollern, Vorsitzender des Vorstandes der Hypo-Kulturstiftung.





**Veranstalter:**

*MesseManagement* Chemnitz  
Balke + Kaiser

Messen  
Ausstellungen  
Service u. Beratung

Kanzlerstraße 4 • 09112 Chemnitz  
Telefon ISDN: (0371) 30 33 08 • Telefax (0371) 30 33 26  
Internet: <http://www.messe-chemnitz.de>  
E-Mail: [info@messe-chemnitz.de](mailto:info@messe-chemnitz.de)  
Funktelefon: (0172) 7 90 99 48

## INTEC-Preis der Stadt Chemnitz

Mit der Vergabe des INTEC-Preises sollen besondere und auf der Industrie-Fachmesse INTEC präsentierte Leistungen bei Entwicklung und wirtschaftlicher Umsetzung neuartiger Produkte, Verfahren und Dienstleistungen kleiner und mittlerer Unternehmen gewürdigt werden. Der Preis besteht aus einem Geldbetrag und einer Urkunde. Die Gegenstände der Bewerbung sowie die am vorletzten Messtag ausgezeichneten Produkte werden an den Einzelständen speziell gekennzeichnet.

Bewerben konnten sich kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerkes, die Aussteller der Industrie-Fachmesse INTEC sind mit Produkten, Verfahren und Dienstleistungen,

- die den aktuellen technischen Stand erreichen oder übertreffen,
- die im Gesamtprozess eine außergewöhnliche unternehmerische Leistung erfordern haben,
- deren wirtschaftlicher Erfolg nachgewiesen werden kann,
- die zur Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen beitragen.

Die Einbeziehung von Auszubildenden, Praktikanten bzw. Absolventen in Innovationsprozesse kleiner und mittlerer Unternehmen wird mit einem Sonderpreis gewürdigt.

In diesem Jahr haben sich 18 Firmen um den INTEC-Messe Preis beworben.

Die offizielle Preisverleihung erfolgt zum INTEC - Messeball am 03. März 2006 im Günnewig Hotel Chemnitzer Hof.

### Jury-Mitglieder:

Prof. Eberhard Köhler  
Technische Universität Chemnitz (Vorsitzender der Jury)  
Hans-Joachim Wunderlich  
IHK Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau  
Ulrich Geissler  
CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH  
Prof. Jürgen Spindler  
Hochschule Mittweida (FH) University of Applied Sciences  
Prof. Ulrich Groß  
Technische Universität Bergakademie Freiberg  
Dr. Günter Schmidt  
SC-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH

### Preisgelder/Sponsoren:

1. Preis: 5000,00 Euro  
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz
  2. Preis: 3500,00 Euro  
Sparkasse Chemnitz und SC-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH
  3. Preis: 1500,00 Euro  
RKW Sachsen GmbH
- Sonderpreis: Hotel-Weekend  
Günnewig-Hotel Chemnitzer Hof



Öffentliche Bekanntmachung

# Ausschreibung Friedensrichter/Friedensrichterin

**Die Stadt Chemnitz sucht Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk III übernehmen möchten.**

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (SächsSchiedsStG) vom 27. Mai 1999 ist die Stadt Chemnitz verpflichtet, Schiedsstellen zu errichten. Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin wahrgenommen. Der Bezirk einer Schiedsstelle umfasst nicht mehr als 50.000 Einwohner.

Der/Die Friedensrichter/in muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und seinen/ihreren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Friedensrichter/in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter/in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechts-

staatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war. Der/Die Friedensrichter/in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des/der Friedensrichters/in erfolgt für die Dauer von 5 Jahren durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Chemnitz. Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch.

Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind. Die Friedensrichter/innen un-

terliegen gemäß § 12 des Sächsischen Schiedsstellengesetzes der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes, in der Durchführung der Schlichtungsverhandlungen sind sie unabhängig (§ 12 Absatz 2 Satz 2 Sächsisches Schiedsstellengesetz).

Außerhalb dieser Verfahren unterliegen die Friedensrichter/innen der Aufsicht und den Weisungen der Stadt Chemnitz. Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung angeboten.

Eine monatliche Entschädigung in Höhe von 25 Euro wird gezahlt, um Auslagen wie z.B. Papier, Telefongebühren etc. abzudecken.

**Der neu zu besetzende Schiedsstellenbezirk III umfasst folgende Gebiete:** Klaffenbach, Helbersdorf, Morgenleite, Hutholz, Kappel, Schönau, Stelzendorf.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter/in in dem o.g. Schiedsstellenbezirk und im Bereich der Schiedsstelle Ihren Wohnsitz haben, schicken Sie bitte **bis zum 20.03.2006** einen formlosen schriftlichen Antrag oder eine e-mail unter Angabe Ihrer persönlichen Daten an die

**Stadtverwaltung Chemnitz, Rechtsamt, Markt 1, 09111 Chemnitz oder unter der e-mail Adresse an [katrin.hohl@stadt-chemnitz.de](mailto:katrin.hohl@stadt-chemnitz.de)**

**d) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz Tel. : 0371/488 6068, Fax: 488 6096, Email: [Submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:Submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte

**o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66 / 06 / 024: 29.03.2006 11.00;

**p) Sicherheitsleistung:** keine

**q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB / A § 8 Nr. 3 Abs.1 Buchstabe a - f; Nachweise: - Nachweis § 67d Sächsisches Wassergesetz - Kleiner Eignungsnachweis Schweißarbeiten - Fischereizeugnis - Erlaubnisschein für Kettensägearbeiten

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 27.04.2006

**u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. : (0371) 5320, Fax: (0371) 5321303  
Auskunft erteilt: Herr Franke, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt Annaberger Straße 89 - 93, (Technisches Rathaus), 09120 Chemnitz Tel. (0371) 488-6663, Fax 488-6695

# Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

I.  
Die zum Umlegungsgebiet 12 – „Richterweg“ gemäß § 76 in Verbindung mit § 73 BauGB gefassten Beschlüsse:

1. Änderungsbeschluss vom 13. Dezember 2005 zu Beschluss-Nr. 4/97/110 vom 20. Januar 2004, betreffend Flurstücke 203/33 u. 203/26, Gemarkung Reichenhain, Ordnungsnummer 72,

1. Änderungsbeschluss vom 13. Dezember 2005 zu Beschluss-Nr. 4/97/127 vom 24. Februar 2004, betreffend Flurstücke 203/15 u. 203/17, Gemarkung Reichenhain, Ordnungsnummer 67 sind am 13. Dezember 2005 unanfechtbar geworden.

Die zum Umlegungsgebiet 12 – „Richterweg“ gemäß § 76 in Verbindung mit § 73 BauGB gefassten Beschlüsse:

1. Änderungsbeschluss vom 17. Januar 2006 zu Beschluss-Nr. 4/97/119 vom 20. Januar 2004, betreffend Flurstücke 203/6 u. 203/10, Gemarkung Reichenhain, Ordnungsnummer 70,

1. Änderungsbeschluss vom 17. Januar 2006 zu Beschluss-Nr. 4/97/070 vom 06. Mai 2003 betreffend Flurstücke 203/12 u. 203/17, Gemarkung Reichenhain, Ordnungsnummer 64 sind am 17. Januar 2006 unanfechtbar geworden.

Die Beschlüsse treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

II.  
Der zum Umlegungsgebiet 31 – „Wohnpark Reichenhain“ - gemäß § 76 in Verbindung mit § 73 BauGB gefasste

1. Änderungsbeschluss vom 07. Februar 2006 zum Beschluss Nr. 2/00/007 betreffend das Flurstück 103/20 (alt) bzw. 103/35 (neu), Gemarkung Reichenhain, Ordn.Nr. 1 ist am 07. Februar 2006 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

III.  
Die zum Umlegungsgebiet 34 – Industrie- und Gewerbegebiet Fischweg- gemäß § 76 in Verbindung mit § 73 BauGB gefassten Beschlüsse:

1. Änderungsbeschluss vom 07.02.2006 zum Beschluss-Nr.:

7/00/035 vom 23.11.2004, betreffend das Flurstück 186/5 (neu), Gemarkung Furth, Ordnungs-Nr.: 4;

2. Änderungsbeschluss vom 07.02.2006 zum Beschluss-Nr.: 7/00/032 vom 26.10.2004 betreffend das Flurstück 230/14 tw., Gemarkung Furth, Ordnungs-Nr.: 5.1, sind am 07.02.2006 unanfechtbar geworden. Die Beschlüsse treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 8. Februar 2006  
gez. Strohbach  
Geschäftsführerin

Des Weiteren wird Folgendes bekanntgegeben:  
Der 1. Änderungsbeschluss vom 13.12.2005 zum Beschluss-Nr.: 7/00/032 vom 26.10.2004, betreffend der Flurstücke 230/14 und 230/15, Gemarkung Furth, Ordnungs-Nr.: 5, 5.1, wird gemäß § 49 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) widerrufen.

Rechtsbehelfsbelehrung:  
Gegen diesen Beschluss ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Chemnitz, 8. Februar 2006  
gez. Strohbach  
Geschäftsführerin

Der Beschluss-Nr.: 7/00/041 vom 23.11.2004, betreffend der Teilfläche des Flurstückes 232/8, Gemarkung Furth, Ordnungs-Nr.: 4, wird gemäß § 49 Absatz 3, Nr. 1 VwVfG widerrufen.

Rechtsbehelfsbelehrung:  
Gegen diesen Beschluss ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Chemnitz, 8. Februar 2006  
gez. Strohbach  
Geschäftsführerin

# Ausschreibungen

**Verg. Nr. 66/06/024**

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09106 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6663, Fax: 488 6695, Email: [tiefbauamt@stadt-chemnitz.de](mailto:tiefbauamt@stadt-chemnitz.de) ; Zusätzliche Angaben: zusätzliche Angabe: 66 / 06 / 024

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Zeitvertragsarbeiten im Bereich des oberirdischen Gewässernetzes

**d) Ort der Ausführung:** Chemnitz Stadtgebiet, 09120 Chemnitz

**Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:** Gewässernetz II. Ordnung

**e) Art und Umfang der Leistungen:** Pflege- und Schutzarbeiten im Leistungsbereich der Gewässerunterhaltung und des vorbeugenden Hochwasserschutzes. Die Einzelaufträge werden oft als Kleinaufträge vergeben. Es werden keine diesbezüglichen Zuschläge extra gezahlt. Der Einsatzort in der Stadt Chemnitz muss durch den AN innerhalb von 60 min nach der Beauftragung erreicht werden können. Der Auftraggeber behält sich die Option der Verlängerung des Vertrages um 1 Jahr zu gleichen Bedingungen vor.

**Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein  
**Einreichung der Angebote möglich für:** ein Los  
**Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:** nein

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

**h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**

/66 / 06 / 024: Beginn: 01.05.2006, Ende: 30.04.2007;

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz; Tel. : 0371/488 6068, Fax: 488 6096, Email: [Submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:Submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)

**Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 09.03.2006, **Digital einsehbar:** nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme:** /66/06/024: 15,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks).  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
**Anforderung bis:** 09.03.2006  
**Abholung / Versand:** ab 16.03.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz  
Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89 - 93 09120 Chemnitz  
Öffnungszeiten:  
Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr  
Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz  
Stadtkasse, Kreditinstitut:  
Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.1, 66/06/024

**k) Einreichungsfrist:** 29.03.2006, 11 Uhr

## Amtsblatt

### Infothek

### Industriemuseum

**Öffnungszeiten**  
**So - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr**



# Aktionsplan für die Stadt Chemnitz zur Feinstaubminderung

Das Regierungspräsidium Chemnitz hat als zuständige Landesbehörde am 3. Februar 2006 den „Aktionsplan für die Stadt Chemnitz“ zur Feinstaubminderung bekannt gemacht, der damit an diesem Tag in Kraft getreten ist. Er enthält eine Reihe von kurzfristig zu ergreifenden Maßnahmen. Die Erarbeitung eines Aktionsplanes war notwendig geworden, nachdem bereits im April vergangenen Jahres die Anzahl

zulässiger Überschreitungen des sogenannten 24-Stunden-Mittelwertes für Feinstaub (PM10) an der Messstation Leipziger Straße erreicht wurde. Dieser Wert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter PM10 darf nach der einschlägigen EU-Richtlinie an nicht mehr als 35 Tagen im Kalenderjahr überschritten werden. Zum Jahresende 2005 waren schließlich 59 Überschreitungen festzustellen. Die Luftbelastung

mit Feinstaub übt eine gesundheitsschädliche Wirkung auf den Menschen aus. Parallel zur Erarbeitung des Aktionsplanes begannen die Arbeiten am Luftreinhalteplan für die Stadt Chemnitz, in den auch die Maßnahmen des Aktionsplanes einfließen werden. Erste Ergebnisse dazu sind im Frühjahr dieses Jahres zu erwarten.

Die im Aktionsplan festgeschriebenen Maßnahmen sollen die Gefahr

der Überschreitung der Grenzwerte verringern oder den Zeitraum der Überschreitung verkürzen. Sie stellen nur einen ersten Schritt zur Reduzierung der Luftbelastung in der Stadt dar. Zwei Maßnahmen beziehen sich auf Bereiche, die im Verwaltungsvollzug der Stadt Chemnitz liegen. Zum einen geht es um eine Verringerung der Anzahl der Brauchumsfeuer in der Stadt, insbesondere der Feuer zur Walpurgisnacht

am Vorabend des 1. Mai. Zum anderen wird die ausnahmsweise Zulassung der Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ausgesetzt, d. h., die Verbrennung wird ganzjährig verboten. Das Ordnungsamt ist dabei für den Vollzug bezüglich der Brauchumsfeuer zuständig, das Umweltamt für den Vollzug des ganzjährigen Verbotes der Verbrennung pflanzlicher Abfälle.

Beide Ämter haben bereits im Vorfeld geeignete Vorgehensweisen für die Umsetzung der beiden Maßnahmen des Aktionsplanes aufgestellt.

## Umweltamt - Durchsetzung des ganzjährigen Verbrennungsverbotes von Pflanzenabfällen

Für die Durchsetzung des ganzjährigen Verbrennungsverbotes von Pflanzenabfällen ist das Umweltamt als untere Abfallbehörde zuständig.

**Das Umweltamt, untere Abfallbehörde, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Telefon 488 3650, Fax 488 3698, E-Mail: umweltamt.abfall@stadt-chemnitz.de wird auf formlosen schriftlichen Antrag im Einzelfall prüfen,** ob gegebenenfalls die ausnahmsweise Verbrennung von Pflanzenabfällen zugelassen werden kann. Der Antragsteller hat dazu den Nachweis zu führen, dass ihm eine alternative Verwertung zur Verbrennung weder möglich noch zumutbar ist. Die Stadt Chemnitz verfügt für die Abfallart „Pflanzenabfälle“ mit der Biotonne, den Wertstoffhöfen des ASR, der Eigenkompostierung mit Befreiung von der Biotonne und den Laubsäcken über ein komfortables und flächendeckendes Angebot zur Verwertung der Pflanzenabfälle ohne Verbrennung. Zur Information der Bürgerinnen und Bürger über die aus dieser Maßnahme des Aktionsplanes resultierende Veränderung ist neben weiterer Öffentlichkeitsarbeit auch ein Faltblatt vorgesehen, das im Laufe des Monats März herausgegeben wird. Abschließend noch eine prinzipielle Feststellung zur Umsetzung dieser zwei Maßnahmen des Aktionsplanes: Jeder einzelne, auch kleine Beitrag ist ein Schritt zur Verbesserung der gegenwärtigen Situation hinsichtlich der Luftbelastung. Die Bereitschaft zum Mitmachen und das Engagement möglichst vieler Menschen aus Einsicht sind gefordert. Verbesserungen werden generell nicht möglich sein nach dem Motto: Das bringt doch sowieso nichts. Tatsache ist, dass mit jeder vermiedenen Verbrennung keine weitere Verschlechterung eintreten kann.

## Ordnungsamt - Abbrennen offener Feuer (Brauchtumsfeuer)

Mit Bekanntmachung in der „Freien Presse“ vom 03.02.2006 trat der vom Regierungspräsidium Chemnitz erarbeitete Aktionsplan für die Stadt Chemnitz zur Minderung der Belastung durch Feinstaub (PM10) vom 02.02.2006 in Kraft.

Der Aktionsplan ist u.a. im Internet unter [www.rpc.sachsen.de](http://www.rpc.sachsen.de) einzusehen. Im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplanes für die Stadt Chemnitz zur Minderung von Feinstaub in der Luft ergeben sich für das Abbrennen offener Feuer (Brauchtumsfeuer) einige Veränderungen. Neben dem entscheidenden Kriterium der traditionellen gemeinschaftlichen Brauchumspflege (z. B. öffentliche Veranstaltungen durch Vereine) wird außerdem den Belangen des Brandschutzes sowie des ganzjährigen Verbotes der Verbrennung pflanzlicher Abfälle Rechnung getragen. Grundlage für die Beantragung einer Erlaubnis zum Abbrennen offener Feuer bleibt unverändert der § 13 der Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz. Dazu hat das Ordnungsamt ein neues Antragsformular sowie ein Hinweisblatt erarbeitet. Hier sind Kriterien aufgeführt, die für eine Genehmigung erforderlich sind. Dieses Antragsformular ist vollständig auszufüllen und spätestens 10 Werktagen vor dem Abbrennen des Feuers im Ordnungsamt einzureichen. In diesem Zusammenhang macht das Ordnungsamt aber nochmals darauf aufmerksam, dass nach wie vor Koch- und Grillfeuer mit trockenem, unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in Grillgeräten keiner Anzeige bedürfen. Die Feuer sind so abzubrennen, dass keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht. Mit dem Verständnis für die neuen Festlegungen des Ordnungsamtes trägt jeder Bürger persönlich dazu bei, die Feinstaubbelastungen in unserer Stadt zu mindern. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Ordnungsamt (Sitz: Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz), den Bürgerservicestellen sowie im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de).

### HINWEISE zur Bearbeitung von Anträgen für die Erteilung einer Erlaubnis zum Abbrennen von offenen Feuern (Brauchtumsfeuer) gemäß § 13 der Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz:

Auf Grund der gesetzlichen Pflicht zur Minimierung der Feinstaubbelastung in der Stadt Chemnitz, der Vermeidung von Rauchgasbelästigungen sowie aus Gründen des Brandschutzes sind bei der Anmeldung folgende Angaben erforderlich:

#### Anlass des Feuers

- Ist die Veranstaltung öffentlich zugänglich?
- Veranstalter sowie Name und Anschrift des/der Verantwortlichen am Veranstaltungstag, telefonische Erreichbarkeit während des Feuers.
- Genaue Bezeichnung und Eigentümer des Grundstückes, auf dem das Feuer abgebrannt wird (ggf. Skizze oder Lageplan und Zustimmung des Eigentümers beifügen).
- Größe des Feuers und vorhandene Löschmittel (bitte genaue Angaben). Hierbei ist zu beachten, dass die Kosten eventuell erforderlicher Einsätze der Feuerwehr zu Lasten des Veranstalters gehen.
- Welches Abbrennmaterial wird verwendet (z.B. trockenes, unbehandeltes Holz); Beachte: Beim Abbrennen von Pflanzenabfällen Ausnahmegenehmigung des Umweltamtes beifügen.

#### Sind folgende Sicherheitsabstände gegeben:

- 200 m zu Autobahnen
- 100 m zu Gebäuden, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- 100 m zu Lagern, Gebäuden oder Betrieben mit brand- oder explosionsgefährdeten Stoffen
- 100 m zu Waldrändern

#### Anmerkungen:

- Einem Flächenbrand bei Feuerstellen auf leicht brennbarem Bewuchs ist mit mind. 50 cm breiten Wundstreifen (Graben, Wall, Steinreihen) vorzubeugen.
- Es ist zu gewährleisten, dass sich im Umkreis von 10 m um die Feuerstelle keine brennbaren Gegenstände befinden.
- Weitere Sicherheits- und witterungsbedingte Auflagen/Bedingungen bleiben vorbehalten!
- Der Antrag ist mindestens 10 Werktagen vor dem Veranstaltungstag zu stellen.
- Die Gebühren betragen je nach Bearbeitungsaufwand 10,00 – 100,00 Euro.

## Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

am Dienstag, den 7. März 2006, 16:30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

- |  |   |  |  |  |
|--|---|--|--|--|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 31.01.2006</p> <p>4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat zur Vorberatung</p> <p>4.1 Mitarbeit der Stadt Chemnitz in der Metropolregion Sachsen-dreieck <b>Vorlagennummer/Einreicher:</b></p> | <p><b>reicher: B- 41/2006 Oberbürgermeister/Amt 15</b></p> <p>4.2 Stadtumbaugebiet Chemnitz - Förderstrategie Stadtumbau ab 2006 <b>Vorlagennummer/Einreicher: B- 18/2006 Dezernat 6/Amt 68</b></p> <p>4.3 Baugestaltungssatzung des Ortsteiles Grüna <b>Vorlagennummer/Einreicher: B- 20/2006 Dezernat 6/Amt 61</b></p> <p>4.4 Periodischer Betriebsplan der Jahre 2005 bis 2014 für den Kommunalwald der Stadt Chemnitz <b>Vorlagennummer/Einreicher:</b></p> | <p><b>B- 296/2005 Dezernat 6/Amt 67</b></p> <p>5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss</p> <p>5.1 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/10 "Erweiterung Wohngebiet Elsterwinkel" <b>Vorlagennummer/Einreicher: B- 49/2006 Dezernat 6/Amt 68</b></p> <p>5.2 Bauausführungsbeschluss für die Instandsetzung der Carl-von-Ossietzky-Straße von Haus-Nr. 192 bis Adelsbergstraße und die Errichtung einer</p> | <p>Lichtsignalanlage an der Straßenbahnquerung sowie dem Anschluss zum Südring <b>Vorlagennummer/Einreicher: B- 35/2006 Dezernat 6/Amt 66</b></p> <p>5.3 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Hochwasserschadensbeseitigung Chemnitztalstraße/ OT Draisdorf <b>Vorlagennummer/Einreicher: B- 416/2005 Dezernat 6/Amt 66</b></p> <p>6. Informationsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss</p> <p>"Grün- und Freiraumkonzept</p> | <p>zum Stadtumbaugebiet Fritz-Heckert" <b>Vorlagennummer/Einreicher: I- 7/2006 Dezernat 6/Amt 68</b></p> <p>7. Verschiedenes</p> <p>- Bericht zum Verfahrensstand der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (Flächen an der Paul-Gruner-Straße)</p> <p>8. Bestimmung von 2 Stadtratmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung</p> <p>Wessler<br/>Bürgermeisterin</p> |
|--|---|--|--|--|

# Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/06/013

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Obere Luisenschule

**d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Fritz-Matschke-Straße 23, 09113 Chemnitz  
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/013

**e) Art und Umfang der Leistungen:**

**Los 1: Gerüstbauarbeiten**  
- 1820 m<sup>2</sup> Fassadengerüst  
- 5 Stück Schutzdächer (Standzeit: 8 Wochen)

**Los 2: Tischlerarbeiten, Fenster**  
- 87 Stück Holzfenster, 1,70 x 2,80 m ausbauen und entsorgen  
- 23 Stück Holzfenster, 1,45 x 2,38 m ausbauen und entsorgen  
- 170 lfm Abbruch Fensterbänke, Beton  
- 18 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,80 x 2,84 m  
- 38 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,80 x 3,04 m  
- 9 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,92 x 2,97 m  
- 13 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,39 x 0,72 m  
- 6 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,79 x 3,04 m  
- 4 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,38 x 2,58 m  
- 1 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,82 x 2,58 m  
- 9 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,78 x 2,98 m  
- 4 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 0,75 x 1,26 m  
- 4 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,68 x 3,04 m  
- 2 Stück Holzfenster, denkmalgerecht ca. 1,68 x 1,58 m  
- 193 lfm Fenstersohlbänke, Breite 200 bis 420 mm, Holzwerkstoff, beschichtet  
- 970 lfm Dämmung Fenstergewände (Montagezeit: 6 Wochen)

**Los 3: Tischlerarbeiten, Außentüren**  
- 1 Stück Außentür, Holz, denkmalgerechte Ausführung nach Muster, stark profiliert, zweiflügelig, 2,70 x 4,70 m neu herstellen  
- 2 Stück Außentüren, Holz, denkmalgerechte Ausführung, 1,98 x 3,57 m neu herstellen  
- 2 Stück Außentüren, Holz, denkmalgerechte Ausführung, 1,45 x 3,25 m neu herstellen

**Los 4: Natursteinarbeiten**  
- 23 Stück Rissananierungen im Sandsteinbogen/Fenstergewände  
- 44 lfm Sanierung Abwitterungsflächen, Sandsteingewände, Abwicklung ca. 40 cm  
- 9 Stück Erneuerung von Teilstücken im Sandsteingewände am Stück 22 x 22 x 70 cm

**Los 5: Putzarbeiten/Baumeisterarbeiten**  
- 490 m<sup>2</sup> Leibungsputz, Fenster abschlagen  
- 30 m<sup>2</sup> Teilabbruch Stuckdecke  
- 5,5 m<sup>2</sup> Abbruch Glasziegelfläche  
- 780 lfm Wärmedämmputz an Fensterleibung innen, Leibungstiefe im Mittel 50 cm  
- 780 lfm Putzanschlussprofil  
- 780 lfm Putzschuttschiene

- 34 m<sup>2</sup> Unterdecke als GKF-Konstruktion

**Los 6: Malerarbeiten**  
- 1300 m<sup>2</sup> Untergrundvorbereitung  
- 1300 m<sup>2</sup> Beschichtung Wandfläche, Dispersionsfarbe  
- 100 m<sup>2</sup> Fassadenreinigung mit HD-Gerät

**Zuschlagskriterien:** Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** ja  
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

**h) Ausführungsfrist:**  
**Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:**

1/65/06/013: Beginn: 17.07.2006, Ende: 08.09.2006;

2/65/06/013: Beginn: 16.05.2006, Ende: 14.09.2006;

3/65/06/013: Beginn: 16.05.2006, Ende: 04.08.2006;

4/65/06/013: Beginn: 26.07.2006, Ende: 12.09.2006;

5/65/06/013: Beginn: 24.07.2006, Ende: 18.09.2006;

6/65/06/013: Beginn: 07.08.2006, Ende: 22.09.2006;

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

**Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 09.03.2006, Digital einsehbar: nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/06/013: 10,00 EUR;

2/65/06/013: 20,00 EUR;

3/65/06/013: 13,00 EUR;

4/65/06/013: 10,00 EUR;

5/65/06/013: 10,00 EUR;

6/65/06/013: 10,00 EUR;

**Zahlungsweise:** Einzahlungsbeleg  
**Zahlungseinzelheiten:** Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

**Abholung/Versand ab:** 16.03.2006

**Anschrift:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**Zahlungsempfänger:** Stadt Chemnitz, Stadtkasse

**Kreditinstitut:** Sparkasse Chemnitz

**Kontonummer:** 3501007506, Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/013 und Los Nr.

**k) Einreichungsfrist:** 06.04.2006, Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371)

488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/06/013: 06.04.2006, 11 Uhr;

Los 2/65/06/013: 06.04.2006 11.30 Uhr;

Los 3/65/06/013: 06.04.2006 13.30 Uhr;

Los 4/65/06/013: 06.04.2006 14.00 Uhr;

Los 5/65/06/013: 06.04.2006 14.30 Uhr;

Los 6/65/06/013: 06.04.2006 15.00 Uhr;

**p) Sicherheitsleistung:** 3 % Mängelansprüchebürgschaft für Lose 2 und 3

**q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 11.05.2006

**u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303  
Auskünfte erteilt: Frau Dähnel  
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6586; Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 67/06/005

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Straßenbegleitgrünpflege sowie Park- und Grünanlagenunterhaltungspflege der Stadt Chemnitz

**d) Ort der Ausführung:** Stadt Chemnitz, im gesamten Stadtgebiet von Chemnitz, 09120 Chemnitz  
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: 67/06/005

**e) Art und Umfang der Leistungen:** Rasen- und Gehölzpflegearbeiten von Straßenbegleitgrün- sowie Park- und Grünanlagen; Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** ja  
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Zusätzliche Angaben: Angebote sind für maximale 2 Lose je Bieter möglich.

**Los 1 Stadtzentrum bis Schloßchemnitz** ca. 5,1ha, **Los 2 Kaßberg** ca. 9,2ha, **Los 3 Borna-Schloßchemnitz-Heinersdorf-Glösa-Ebersdorf** ca. 6,1ha, **Los 4 Röhrsdorf-Wittgensdorf-Glösa** ca. 3,8

ha, **Los 5 Flemminggebiet-Altendorf** ca. 9,3ha, **Los 6 Hilbersdorf-Sonnenberg-Gablenz-Adelsberg** ca. 9,1ha, **Los 7 Erfenschlag-Altchemnitz** ca. 8,3ha, **Los 8 Helbersdorf-Harthau** ca. 9,7ha, **Los 9 Markersdorf-Morgenleite** ca. 5,3 ha, **Los 10 Markersdorf-Hutholz** ca. 17,4ha, **Los 11 Kapellenberg-Kappel-Stelzendorf-Morgenleite** ca. 13,6 ha, **Los 12 Schönau-Stelzendorf-Rottluff** ca. 7,1ha, **Los 13 Grüna-Mittelbach-Reichenbrand-Siegmar-Rabenstein** ca. 10ha

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein

**h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:**

1/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

2/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

3/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

4/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

5/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

6/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

7/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

8/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

9/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

10/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

11/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006;

12/67/06/005: Beginn: 17.05.2006, Ende: 08.12.2006

13/67/06/005: Beginn 17.05.2006, Ende: 08.12.2006

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096

**Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 09.03.2006, Digital einsehbar: nein

**j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:**

1/67/06/005: 17,00 EUR;

2/67/06/005: 13,00 EUR;

3/67/06/005: 18,00 EUR;

4/67/06/005: 12,00 EUR;

5/67/06/005: 17,00 EUR;

6/67/06/005: 25,00 EUR;

7/67/06/005: 14,00 EUR;

8/67/06/005: 18,00 EUR;

9/67/06/005: 15,00 EUR;

10/67/06/005: 31,00 EUR;

11/67/06/005: 20,00 EUR;

12/67/06/005: 18,00 EUR;

13/67/06/005: 23,00 EUR

**Zahlungsweise:** Einzahlungsbeleg  
**Zahlungseinzelheiten:** Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

**Anforderung bis:** 09.03.2006

**Abholung / Versand ab:** 16.03.2006  
**Anschrift:** Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination, Submissionsstelle Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz; Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr; Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich  
**Zahlungsempfänger:** Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.1, Vergabe-Nr.:67/06/005

**k) Zusätzliche Angaben:** siehe Pkt. o)

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 04 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/67/06/005:

30.03.2006 11.00 Uhr;

Los 2/67/06/005:

30.03.2006 11.15 Uhr;

Los 3/67/06/005:

30.03.2006 11.30 Uhr;

Los 4/67/06/005:

30.03.2006 11.45 Uhr;

Los 5/67/06/005:

30.03.2006 13.00 Uhr;

Los 6/67/06/005:

30.03.2006 13.15 Uhr;

Los 7/67/06/005:

30.03.2006 13.30 Uhr;

Los 8/67/06/005:

30.03.2006 13.45 Uhr;

Los 9/67/06/005:

30.03.2006 14.00 Uhr;

Los 10/67/06/005:

30.03.2006 14.15 Uhr;

Los 11/67/06/005:

30.03.2006 14.30 Uhr;

Los 12/67/06/005:

30.03.2006 14.45 Uhr

Los 13/67/06/005:

30.03.2006 15.00 Uhr

**p) Sicherheitsleistung:** keine

**q) Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Buchstaben a - f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Versicherungsnachweis zur Ausführung oben genannter Leistungen. Verfügbarkeit entsprechender Kapazitäten (Fachpersonal und Technik) für die auszuführende Leistung, Bereitschaftserklärung einer Verwertungsanlage zur Aufnahme des anfallenden Schnittgutes.

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 09.05.2006

**u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: (siehe a)





**Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins nach § 14 (4) Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG)**

Gemäß § 14 (4) Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG) wird hiermit den Beteiligten bezüglich der unten genannten Flurstücke ein Grenztermin öffentlich angekündigt.

Die Flurstücke liegen in der Stadt Chemnitz, in den Gemarkungen Röhrsdorf, Niederrabenstein, Rottluff sowie Borna und deren Grenzen sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Eigentümer und Erbbauberechtigte sowie dementsprechende Rechtsinhaber der genannten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten gemäß des § 15 Abs. 3 SächsVermG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung für den Grunderwerb entlang der Bundesautobahn A4 in der Gemarkung Röhrsdorf. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden (Schlußvermessung der genannten Flurstücke) und bestehende Flurstücksgrenzen der betroffenen Flurstücke aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Die Beteiligten müssen sich zum Grenztermin mittels gültigem Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss einen gültigen Personalausweis oder Reisepass und eine vom Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

**Der Grenztermin für die Flurstücke 245, 245a, 245b, 265, 269, 270, 271, 289, 294, 295, 296, 312, 320a, 321, 322, 323, 338, 340, 341/1, 341/2, 342/1, 342/2, 358, 360/1, 363/1, 364, 384, 385/1, 387/1, 390, 408c, 409, 413/1, 414, 415a, 415b, 419/1, 423, 428, 429, 433, 443, 445, 445a, 449, 456, 465, 466, 466/3, 475, 475a, 476, 491, 495/2, 495/3, 498, 499, 513, 517, 518, 528, 890/1, 890a, 946/1, 946a, 946b, 953/1, 953/2, 954 der Gemarkung Röhrsdorf, sowie 512, 532 der Gemarkung Niederrabenstein findet am Montag, dem 20.03.2006 um 9:30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Rabensteiner Straße an der Autobahnbrücke der A4.**

**Der Grenztermin für die Flurstücke 466/1, 521, 538, 546, 549a, 557, 559, 562, 569, 570, 576, 581, 582, 584/1, 584/2, 584/3, 590, 594, 595, 601, 606, 606a, 608/7, 608/8, 614/8, 614/10, 614/11, 614/12, 614/13, 614/16, 614/17, 614/18, 614/19, 614/20, 614/21, 614/22, 614/23, 614b, 624/8, 636/3, 888a der Gemarkung Röhrsdorf, 258, 258a, 259 der Gemarkung Rottluff und 278/1, 278/2, 282, 303/12, 308, 309c, 324/4, 324d, 324e, 813 der Gemarkung Borna findet am Montag, dem 20.03.2006 um 12:00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Haydnstraße – Zufahrt zur Autobahnmeisterei.**

Die Teilnahme am Grenztermin ist freiwillig, so dass auch ohne die Anwesenheit der Beteiligten oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen der Beteiligten bestimmt werden können.

**Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an dem Grenztermin teilnehmen werden. Sollten wir von Ihnen keine Rückmeldung erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie den Grenztermin nicht wahrnehmen werden.**

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dr. Ing. G. Schindler, Melscher Straße 1, 04299 Leipzig, Tel.: 0341-8687520, Fax: 0341-8687598, e-mail: vb.dr.schindler@t-online.de

**Ausschreibung**

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Vergabe-Nr.: CVAG-SWC/06/B1

- a) Auftraggeber: CVAG, Carl-von-Ossietsky-Str. 186, PSF 114, 09001 Chemnitz, Tel: 0371/2370-104
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB
- c) Art des Auftrages: Gleiserneuerung Trasse Gablenz
- d) Ort der Ausführung: zwischen Clausstraße und Tschaikowskistraße
- e) Art und Umfang der Leistung: 140 m Doppelgleis mit grundhaftem Ausbau
- f) Aufteilung in Lose: Nein
- g) Planungsleistungen: Nein
- h) Ausführungsfrist: Beginn: 02.05.2006, Ende: 24.05.2006
- i) Anforderungen Verdingungsunterlagen: Stadtwerke Chemnitz AG/ Bereich Einkauf  
Telefon: 0371 / 525-1833/ Fax: 0371/ 525-1815  
E-Mail: einkauf@swc.de  
Abholung: Stadtwerke Chemnitz AG/ Abt. Einkauf  
Augustusburger Str. 1, 09111 Chemnitz
- j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen: Die Ausgabe bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt ab: 06.03.2006  
Unkostenbetrag für Verdingungsunterlagen: 20,00 Euro  
Die Unterlagen werden nur nach Vorlage eines Verrechnungsschecks zugestellt bzw. übergeben. Der Verrechnungsscheck ist unter Angabe „Gleisbau Clausstraße/ Tschaikowskistraße“ an die Anschrift unter a) zuzusenden. (Kosten werden nicht zurückerstattet.)
- k) Ende der Angebotsfrist: 23.03.2006; 14.00 Uhr
- l) Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag einzureichen bei: Stadtwerke Chemnitz AG, Rotunde 5, Augustusburger Str.1, 09111 Chemnitz bei Postzusendung an: Stadtwerke Chemnitz AG, Postfach 411468 09030 Chemnitz (Tel: 0371/ 525-1838/ Fax: 0371/525-1815) deutsch
- m) Das Angebot ist abzufassen in: deutsch
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung: 23.03.2006; 14.00 Uhr  
Stadtwerke Chemnitz AG, Rotunde 5, Augustusburger Str.1, 09111 Chemnitz
- p) geforderte Sicherheiten: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe der Auftragssumme, 3% Mängelansprüchebürgschaft von der Schlussrechnung einschl. Nachträge gemäß § 16 nach VOB
- q) Zahlungsbedingungen: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter des Bieters:
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Nachweis von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A §8 Nr. 3 (1) a-f; Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamts, Berufsgenossenschaft, Sozialversicherung, Freistellungsbescheinigung gemäß §48b, Abs. 1 EstG, Zertifizierung nach ISO 9001, Schweißtechnische Zulassung. Ein Angebot kann ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Nachweise mit Abgabe des Angebotes nicht vorgelegt werden.
- s) Nachweis für die Beurteilung: Nachweis von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A §8 Nr. 3 (1) a-f; Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamts, Berufsgenossenschaft, Sozialversicherung, Freistellungsbescheinigung gemäß §48b, Abs. 1 EstG, Zertifizierung nach ISO 9001, Schweißtechnische Zulassung. Ein Angebot kann ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Nachweise mit Abgabe des Angebotes nicht vorgelegt werden.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.04.2006
- u) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge: werden im Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen
- v) Techn. Auskünfte erteilt: Fr. Schulze (CVAG) Tel. 0371 / 2370 – 104
- w) Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz (Tel. 0371 / 532-0)

Der schnelle Weg zum

**Amtsblatt**

**Nutzen Sie unseren ABO-Service**

Ich möchte Ihren ABO-Service nutzen. Bitte senden Sie mir bis auf Widerruf die jeweils aktuellen Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Chemnitz.

ab Monat \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_\_

Preis je Monat 11,00 € für Porto und Versand

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_  
Kündigungen des ABOs schriftlich an den Verlag bis zum 10. des Monats für den Folgemonat.

Anschrift Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz / Kennwort Amtsblatt  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Telefon 03 71/65 62 00 50, Telefax 03 71/65 62 70 05  
e-mail: amtsblatt@blick.de

Absender

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich Sie, den ABO-Betrag 11,00 € je Monat von meinem Konto abzubuchen.

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

**Amtsblatt - weil's gelesen wird.**



9. Industrie-Fachmesse

1.3. - 4.3.2006  
Mi. - Fr. 9 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 16 Uhr



INTEC-VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 01.03.2006

Tagungsraum 1, Galerie Nord

Technologieforum  
Messen-Prüfen-Qualitätsmanagement

11.00 Uhr  
Berührungslose Messung von Abstand, Durchmesser und Profil mit optischen Sensoren

13.00 Uhr  
Temperaturen in Maschinen und Anlagen sicher messen

13.30 Uhr  
Anwendung optischer Mess- und Prüftechniken in der Fertigungsautomatisierung und Qualitätssicherung

14.00 Uhr  
Moderne Steuerungskonzepte und Online-Qualitätssicherung

14.30 Uhr  
Sind Messungen gefährlich?

15.00 Uhr-18.00 Uhr  
Unternehmenserfolg durch strategisches Qualitätsmanagement

15.00 - 15.30 Uhr  
Herausforderung und Nutzen der Normung

15.45 - 16.15 Uhr  
Ganzheitliches Informationssystem zur Unterstützung des Qualitätsmanagements in KMU

16.30 - 17.00 Uhr  
Risikomanagement - Auswirkungen der Regelungen bei Medizinprodukten auf andere Branchen

17.15 - 17.45 Uhr  
Management von Innovationen durch konsequente Anwendung von Qualitäts- und Projektmanagement

Tagungsraum 2 Galerie Nord

Technologieforum  
Arbeitsprozesse, Prozessdatenerfassung  
09.30 Uhr  
Trends im Bereich Industrie PCs

10.00 Uhr  
Multimediale Daten zur Arbeitsplanung und Werkerinformation in einem wissensbasierten CAP-System

10.30 Uhr-11.00 Uhr  
AWIS - Akustische Werkerinformationssysteme für Montageprozesse

12.00 Uhr  
IT-Systemintegration in der Fertigungsindustrie: Effizienzsteigerung und Transparenz durch internetbasierte ERP-Lösung - Anwenderprojekte

12.30 Uhr  
PC Prozessüberwachung ohne Monitor und Tastatur

13.00 Uhr  
Flexible, Webbasierte Maschinendatenerfassung und Auswertung

13.30 Uhr  
Gewinnbringende Teamarbeit in mittelständischen Unternehmen - Kostenreduktion durch optimierten Informationsfluss

14.30 Uhr  
UGS Velocity Series - PLM für den Mittelstand

15.30 Uhr  
Geschäftsprozessintegration im Engineering

16.00 Uhr  
Transparente Produktion mittels OEE

16.30 Uhr  
Einsatz von Sicherheits- und Überwachungstechnik m. KMU

Tagungsraum Halle 2

12.00 Uhr  
Fuhrparkmanagement - sinnvolle Alternative zur Kostenkontrolle

13.00 Uhr  
Technologieförderung im Freistaat Sachsen

14.00 Uhr  
Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen

14.15  
Wie sichere ich meinen Fachkräftenachwuchs trotz negativer demografischer Entwicklung?

15.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Gesprächskreis Selbstständige Ingenieure im WSBV des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) Offene Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, 02.03.2006

Tagungsraum 1 Galerie Nord

9.30 Uhr  
Leasing international - Dienstleistung für Investoren und Hersteller von Investitionsgütern

10.30 Uhr  
„Wachsender Export - Wachsende Risiken?“

Forum IT-Systemintegration  
11:00 Uhr - 11:30 Uhr  
IT-Systemintegration im Werkzeugbau: Effizienzsteigerung in der Konstruktion im Transfer- und Großwerkzeugbau - Anwenderprojekte

11:45 Uhr - 12:15 Uhr  
IT-Systemintegration in der Fertigungsindustrie: Kostenreduktion mit durchgängiger IT-Lösung CAD/PDM/ERP - Anwenderprojekte

12.30 Uhr - 13.00 Uhr  
IT-Systemintegration in der Fertigungsindustrie: Effizienzsteigerung und Transparenz durch internetbasierte ERP-Lösung - Anwenderprojekte

14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Abschlusspräsentation des BMBF-Verbundprojektes MANGHO

Tagungsraum 2 Galerie Nord

Forum CAD/CAM

09.30 Uhr  
CAD/CAM im Spannungsfeld: Organisation und Fertigung

10.30 Uhr  
Chancen und Risiken bei der Einführung und Erneuerung von CAD/CAM-Lösungen

11.00 Uhr  
Datenmanagementlösungen der Firma Autodesk

11.30 Uhr  
CAD-basierte Prüfplanung

12.00 Uhr  
Kundenwunschabhängige Produktkonfiguration in Vertrieb und Entwicklung

12.30 Uhr  
Der Mensch unter Druck - moderne Werkzeuge zur Simulation des Kontaktverhaltens Mensch - Umweltobjekte

14.00 Uhr  
Das neue Release SolidWorks 2006: Neue Funktionen machen die Konstruktionsarbeiten schneller und intuitiver.

14.45 Uhr  
Neues vom CAD/CAM-System-EdgeCAM: 5 Achsen-Simultan-Fräsen auf Volumendaten von SolidWorks, Inventor, SolidEdge, Pro/E, CATIA u.a.

15.30 Uhr  
Der EdgeCAM-Strategy-Manager - ein Tool zum vollautomatisierten Erstellen von NC-Programmen

16.30 Uhr  
CAD / PDM im mittelständischen Maschinen- und Anlagenbau

Tagungsraum Halle 2

10.00 - 14.00  
Bewerbungsforum mit Personalchefs

Produktionsforum

14.30 Uhr  
Neues aus der Niettechnik

15.00 Uhr  
Einsatz von Hochtemperaturstahlröhren

15.30 Uhr  
Spanende Bearbeitung gehärteter Werkstücke

16.30 Uhr  
Zeit- und Kosteneinsparung durch schnelle Maschinenführern

Freitag, 03.03.2006

Tagungsraum 1 Galerie Nord

09.30 Uhr  
Multiple CAD-PLM-Services - der Weg zum Erfolg

10.00 Uhr  
Berührungslose Temperaturmessung und Thermografie

Produktionsforum

11.00 Uhr  
Rekonfigurierbare Maschinenkonzepte für Automobilzulieferer

12.00 Uhr  
Flexible Automation für die personalarme Fertigung mit Standard-Fertigungszentren

13.00 Uhr  
smarT.NC und neue Funktionen der Bahnsteuerung iTNC 530 von HEIDENHAIN

14.00 Uhr  
Vision Sensoren

15.00 Uhr  
Einsatz von Frequenzumrichtern im Maschinenbau - Praxisbericht zum EMV-gerechten Einsatz aus Sicht eines akkreditierten EMV-Labors

15.30 Uhr  
Elektronen Strahlschweißen - Trends und Industrielle Anwendungen

Tagungsraum 2 Galerie Nord

Technologieforum Laserbearbeitung

09.30 Uhr  
Laserauftragsschweißen von Mikro bis Makro - Anlagentechnik und technologische Varianten

10.00 Uhr  
Laserhärten und Laser-Pulverauftragsschweißen im Maschinen- und Werkzeugbau

10.30 Uhr-11.00 Uhr  
Laserbeschriftungsmaschinen zur Produktkennzeichnung

Technologieforum

11.30 Uhr  
Der Industrie Stoßdämpfer - ein Multitalent

12.00 Uhr-12.30 Uhr  
Progressivität im Werkzeug-Formenbau

Innovationsforum Fahrzeugtechnik

13.00 Uhr  
WLAN an automatischen Förderfahrzeugen in der Automobilindustrie

13.30 Uhr  
Innovative Sondermaschine zur Bearbeitung von Eisenbahnrädern

14.00 Uhr  
Entwicklung innovativer Faserverbundfedern für den Einsatz in der Fahrzeugtechnik

Innovationsforum Antriebe

14.30 Uhr  
Auslegung und Optimierung von Werkzeugmaschinenantrieben per Systemsimulation

15.00 Uhr  
Innovative Endlagensteuerung pneumatischer Linearantriebe

15.30 Uhr  
Piezogeneratede Reibminderung in Präzisionsantrieben

16.00 Uhr  
SINAMICS S120

16.30 Uhr  
SINUMERIK solution line

17.00 Uhr  
cymex@ 3.0 - die Software zur Antriebsauslegung

Tagungsraum Halle 2

Innovative Organisationslösungen für die Industrie

09:30 - 10:15 Uhr  
Erstellen von Plastspritzwerkzeugmodellen mit Pro/ENGINEER

10:15 - 11:15 Uhr  
Qualitätsmanagement in der Konstruktion

11:15 - 12:45 Uhr  
Arbeitsabläufe sicher organisieren - Vorgangsbearbeitung mit der elektronischen Kundenakte (DMS) - Prozesse entwickeln und verwalten

12:45 - 14:00 Uhr  
Step Business Solution - die Software die sich genau Ihnen anpasst

14.30 Uhr  
„Archivierung aus der Kiste“

15.30 Uhr-16.30 Uhr  
Leasing - bilanzoptimierte Finanzierung f. Immobilien

Tagungsraum 2 Halle 2

13.00 Uhr-16.00 Uhr  
Risikomanagement und Umgang mit insolventen Lieferanten: Was muss der Einkauf tun?

Veranstalter:



Kanzlerstraße 4 • 09112 Chemnitz  
Telefon ISDN: (0371) 30 33 08 • Telefax (0371) 30 33 26  
Internet: <http://www.messe-chemnitz.de>  
E-Mail: [info@messe-chemnitz.de](mailto:info@messe-chemnitz.de)  
Funktelefon: (0172) 7 90 99 48

Auf der 9. Industrie-Fachmesse INTEC vom 01.03.-04.03.2006 präsentieren sich auf einer wiederum erweiterten Ausstellungsfläche so viele Aussteller wie nie zuvor.

432 Aussteller aus der Maschinenbaubranche, Systemlieferanten, Komponentenersteller, Zulieferer und Dienstleister aus der wirtschaftsstarken Industrieregion Chemnitz / Sachsen, verstärkt aus ganz Deutschland und dem Ausland präsentieren ihre Produkte in drei Ausstellungshallen, die restlos ausgebucht sind.

Folgende Branchen und Themenbereiche sind vertreten: Fertigungstechnik / -technologien, Werkzeugmaschinen- / Anlagen- / Sondermaschinenbau, Metallbe- und verarbeitung / Laser- / Schweißtechnik, Werkzeuge / Werkzeug- u. Formenbau / Präzisionstechnik, Umformtechnik / Oberflächenbearbeitung, Automatisierung / Robotik, Antriebstechnik / Fluidtechnik, Elektrotechnik / Elektronik, Mess- und Prüftechnik, Steuer- und Regeltechnik, Wissenschaft und Forschung, IT-Lösungen / C-Techniken, industriennahe Dienstleistungen

Die Messe wird wie gewohnt durch ein attraktives Rahmenprogramm mit 68 Fachvorträgen in verschiedenen Fachforen, Firmenbesuchen, der Auslobung des INTEC-Messepreises und einem Messeball abgerundet.